

Analyse der Investitionsrahmenbedingungen für erneuerbare Energien in der MENA-Region

Projektpartner:

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Bergische Universität Wuppertal
Schumpeter School of Business and Economics (SSBE)

Gefördert durch:

Stiftung Nagelschneider



Projektbeschreibung:

Das Dissertationsvorhaben untersucht die Investitionsbedingungen für erneuerbare Energien in der Region Nordafrika und des Mittleren Ostens (MENA). Ziel hierbei ist es Anreize und Bedingungen für Investitionen, insbesondere von solarthermischen Kraftwerken (Concentrated Solar Power, CSP) herauszuarbeiten. Die Erarbeitung des Vorhabens erfolgt im Rahmen des Doktorandenprogramms des Wuppertal Instituts sowie in Verbindung mit der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal.

Die MENA-Region verzeichnet seit Jahren einen rapid steigenden Energiebedarf. Ein Abschwächen dieses Anstiegs ist aufgrund der vorherrschenden Gegebenheiten auch zukünftig nicht in Sicht. Ein verstärkter Ausbau der Kraftwerkskapazität in der Region ist daher dringend erforderlich. Zur Sicherstellung des Energiebedarfs sieht das sog. DESERTEC-Konzept insbesondere den Ausbau von CSP-Kraftwerken vor. Neben der Sicherstellung des regionalen Energiebedarfs bietet sich hierbei auch ein regenerativer Stromexport nach Europa an. Somit trägt ein verstärkter Ausbau der CSP-Technologie in der Region auch zur Erreichung europäischer Zielsetzungen hinsichtlich der regenerativen Stromerzeugung bei.

Vor diesem Hintergrund verfolgt das zugrunde liegende Forschungsprojekt die Analyse der Anreize und Bedingungen für Investitionen in der MENA-Region am Beispiel von CSP. Hierbei betrachtet das Projekt zum einen den Blickwinkel der heimischen Wirtschaft sowie zum anderen den Blickwinkel externer Investitionen in die Region. Die Arbeit unterscheidet somit zwischen Investitionen von Innen und Außen. Der Blickwinkel der heimischen Wirtschaft beschäftigt sich insbesondere mit den Chancen durch sich ergebende regionalwirtschaftliche Impulse, wohingegen der Blickwinkel externer Investitionen Chancen durch einen wachsenden Markt, aber

auch Herausforderungen durch Unsicherheiten und Abhängigkeiten von politischen Rahmenbedingungen aufgreift.

Um mögliche alternative Investitionspfade darzustellen, bedient sich die Arbeit einer vergleichenden Analyse zwischen CSP und der Windenergie. Dies geschieht unter Berücksichtigung der relevantesten Komponenten der Wertschöpfungskette. Das Forschungsprojekt konzentriert sich hierbei auf zwei ausgewählte Länder der Region. Darüber hinaus kommt es zu Plausibilitätsbetrachtungen hinsichtlich der Übertragbarkeit auf weitere Länder der MENA-Region.

Projektverantwortlicher:

Prof. Dr. Manfred Fishedick
Vizepräsident
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Professor am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
(Schumpeter School of Business and Economics)
an der Bergischen Universität Wuppertal

Döppersberg 19
42103 Wuppertal
Tel.: +49 (0)202 2492-121
Fax: + 49 (0)202 2492-198
manfred.fishedick@wupperinst.org
www.wupperinst.org

Projektbearbeitung:

Dipl.-Ök. Thomas Fink
Doktorand
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
Tel.: +49 (0)202 2492-109
Fax: +49 (0)202 2492-198
thomas.fink@wupperinst.org
www.wupperinst.org